
Jahresrückblick 2009
(Eine Auswahl)

Januar 2009

- Eiskälte und tiefer Schnee: So enden die Weihnachtsferien und das neue Jahr beginnt.
- Mit einem pädagogischen Planungstag starten die KollegInnen das Jahr 2009. Nach einem Einführungsreferat von Frau Neulen (Vincenzheim Dortmund) beraten und erarbeiten wir ein Beratungskonzept im Anna-Zillken-Berufskolleg mit den dazugehörigen Verantwortlichkeiten.
- Und schon stecken wir wieder in unserer Aktionswoche, in der wir uns eine Woche lang in anderen Formen des Lernens üben.
- Eine Woche lang begleiten uns auch Gäste unserer polnischen Partnerschule in Wroclaw in den Aktionsgruppen und besuchen nebenher zusammen mit den deutschen „Gastfamilien“ soziale Einrichtungen in Dortmund. Ein ganz besonderer Dank an Frau Scheithauer und Herrn Hees, die unermüdlich und liebevoll unsere Gäste betreuen haben.
- Am Tag der offenen Tür werden wiederum einem großem Publikum die Ergebnisse der Aktionswoche präsentiert: Improvisationstheater, Filzen, Musical, Hip-Hopp, Gospelchor, Entspannungstechniken, Fotografie, Circus, Töpfern, Büfett, Erstellung eines Großspielgerätes, Literaturcafé, Skifahrt, Erlebnistour Ruhrgebiet, erlebnispädagogisches Klettern und vieles mehr sind nur einige der Themen des heutigen Tages. Auch tagt die Mitgliederversammlung des Freundes- und Fördererkreises und erstmalig findet ein Alumnitreffen statt, zu dem zahlreiche ehemalige Absolventen unserer Schule kommen. Spätnachmittags verabschieden wir unsere, in dieser Woche uns an Herz gewachsenen polnischen Gäste, die mit dem Bus nach Hause fahren, mit dem Lied „Frau Buxel, Frau Buxel ...“ 😊
- Schon am nächsten Montagabend informieren wir weit über 80 Interessenten über die an unserem Berufskolleg angebotenen Bildungsgänge.
- Der Heilpädagogikoberkurs besteht mit Bravour die Kolloquien und damit das Fachschulexamen. Innerhalb einer bewegenden Abschiedsfeier, die mit großem Aufwand des Unterkurses gestaltet wird, werden die Examinanten festlich verabschiedet.

Februar 2009

- Wieder führen wir Gespräche, um eine(n) neue(n) Mitarbeiter/in für unser Kollegium zu finden.
- Herr Fidorra, das handwerkliche und pädagogische Urgestein unserer Schule, wird 60. Alles Gute und herzlichen Glückwunsch!
- Die Grippewelle trifft auch unser Kollegium, und so geben sich alle KollegInnen Mühe, ausfallende Stunden zu kompensieren.
- Schon jetzt wird deutlich: Der „Run“ auf unsere Schule hält an, weit über 100 Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.
- Der Vorstand des FFK trifft sich wiederum, um die Ausgestaltung der weiteren Arbeit zu beraten.

- Nachdem das TÜV-Gutachten zu unserem Aufzug vorliegt, werden die dringlichsten Maßnahmen fixiert, um diesen langfristig betreiben zu können. Es zeigt sich: 20.000,00 € sind zu investieren.
- Unterstützung bei der Bilanzierung unseres Haushalts 2008 erhalten wir von der Kanzlei Pantel & Einhaus. Wir freuen uns über diese freundliche Begleitung unserer Schule.
- Auch ein Brandschutzgutachter besucht unsere Schule und bestimmt, in welchen Räumen Brandmelde- und –warnanlagen angebracht werden sollen.
- Während der Karnevalstage bleibt unsere Schule verwaist, allein die Schulverwaltung hält die Stellung.

März 2009

- Die ersten Vorbereitungen laufen hinsichtlich der Durchführung unserer Abiturprüfung.
- Wir melden bei der Stadt Dortmund Bedarf an bei der Zuteilung von Finanzmitteln aus dem sog. Konjunkturpaket II, die allein für energetische Sanierungen verwendet werden sollen.
- Sr. Sili aus Indonesien sowie Herr Klauke (Leiter des Referats Weltmission, Entwicklung und Frieden im EGV Paderborn) und eine Dolmetscherin besuchen uns im Rahmen einer Visitation der Schwester, die uns über ihre Arbeit und das Leben in Indonesien berichtet.
- Herr Pastor Manfred Wittwer, der jahrzehntelang als Schulseelsorger und Religionslehrer segensreich an unserer Schule gewirkt hat, verstirbt. Wir verabschieden uns von ihm und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
- Die SV feiert ihre traditionelle Frühjahrs-Feté in den Räumen unserer Schule und hat viel Spaß dabei.
- Endlich: Nach langem Bemühen findet nun wöchentlich eine Sport-AG für interessierte KollegInnen und Studierende statt. Vielen Dank den Sportkollegen Müllernborn und Riedl.
- Wieder sind wir auf der Suche nach neuen KollegInnen, die unsere Arbeit im kommenden Schuljahr unterstützen werden. Gar nicht so einfach, neue Mitarbeiter zu finden.
- In Disneys verzaubernde Welt entführt uns mit einer Aufführung in der Aula der UK-C. Unter der Leitung von Herrn Herrmann werden Choreographien, Moderationen, Gesangsdarbietungen und Kostüm- sowie Dekorationsentwürfe einem Publikum von 50 Personen dargeboten. Ein wunderschöner Abend!
- Mit einer Lernfeld- und Projektwoche sind die Studierenden fast aller Bildungsgänge in der letzten Woche vor den Osterferien beschäftigt. Auf vielfältige Weise nähert man sich in ungewohnter Weise neuen Unterrichtsinhalten.
- Mit einer sog. „Mottowoche“ läuten unsere 13er die letzten Tage vor dem Abitur ein.

April 2009

- Unser Kuratorium trifft sich zu seiner Frühjahrssitzung. Die Entwicklung der Schule sowie die Gründung einer eigenen Anna-Zillken-Berufskolleg-Stiftung sind dabei die Themen dieser Runde.
- Erstmals führen wir eine Zulassungskonferenz zum Zentralabitur durch!
- Mit einem Schulgottesdienst zum Thema „Das Kreuz mit dem Kreuz“ bereitet der HO-B unter der Leitung von Frau Kurp und Herrn Jermann die Schulgemeinde in der St. Franziskuskirche auf die nahende Osterzeit vor. Eine gelungene Auftaktveranstaltung für die Osterferien!

- Zusammen mit der Kollekte des letzten Weihnachtsgottesdienstes können wir nach dem Ostergottesdienst eine Summe von insgesamt 600,00 € dem Baby-Hospital in Jerusalem zur Verfügung stellen, zu dem Frau Haußleiter einen guten Kontakt hat. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!
- Ausnahmezustand: Verrammelt und verriegelt zeigt sich nach dem Ostergottesdienst unser Schulgebäude, da erstmalig unsere 13er nach ihrer „Mottowoche“ einen Abischerz veranstalten. Erst nach diversen Aufgaben, Übungen und Hindernisläufen können wir in die Aula und verabschieden die „Scherzer“ in die Abiturphase.
- Bei sonnigem Frühlingswetter gehen wir in die Osterferien.
- Während der Osterferien besorgen Herr Mielek und Herr Lachmann gebrauchte Büromöbel aus Bonn, die uns das Eisenbahnbundesamt zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank für diesen Einsatz!
- Unmittelbar nach den Ferien besucht uns eine Delegation ehemaliger Studierender der HFS des Jahrgangs 1966/1969, um ihre „alte Anna“ wieder zu sehen. Bei einer Tasse Kaffee werden Erinnerungen wachgerufen und als „Alt-68er“ wird interessiert die Weiterentwicklung der Schule verfolgt.
- Die erste Abiklausur wird geschrieben, und die Studierenden kommen augenscheinlich gut mit den zentral gestellten Aufgaben zurecht.
- Auch im 2. und 3. schriftl. Abprüfungsfach stimmen Anforderungen und Erwartungen überein.
- Schon recht früh beginnen die HO's mit ihrer „Mottowoche“ und bereiten sich mental auf den Abschluss vor.
- Herr Sack, Brandschutzexperte des Schulverwaltungsamts Dortmund, besucht unsere Schule und erklärt sich bereit, die stockende Umsetzung der letzten Brandschutzmaßnahmen mit zu begleiten. Vielen Dank für die Unterstützung.

Mai 2009

- Eine Gruppe BerufspraktikantInnen der FSP macht eine Fortbildung des Jugendamtes Dortmund mit zur Dialogischen Elternberatung und –begleitung.
- Recht kurzfristig und kurz angebunden informiert der Berliner Verein „Bürger Europas“ in einer Pause zur anstehenden Europawahl.
- Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergeben wir die 4. Etage nach ihrer Fertigstellung den Studierenden. Frau Thoma (Bundesvorsitzende unseres Trägers), Herr Lüttig (Diözesan-Caritasdirektor) und Herr Miksch (Bürgermeister, Vorsitzender unseres Kuratoriums) besichtigen die Räume. Alle sind sich einig, dass mit Hilfe des Diözesancaritasverbandes diese Etage zu richtig guten Unterrichts- und Begegnungsräumen umgebaut worden ist. Studierende der Klasse 13 referieren in diesem Zusammenhang vortrefflich über verschiedene Aspekte ihrer zurückliegenden Ausbildung, bestehend u.a. aus den Momenten Raumgestaltung, Lufthygiene und den Wert von Beziehung.
- Die Oberkurse der FSP und der HBFS gehen in die schriftliche Prüfungsphase.
- Viiiiiiiiiel zu früh kommen die beiden Kinder Kai Bennet und Tim Linus von unserer Kollegin Ullmann auf die Welt. Nach langem Bangen und vielen anstrengenden Tagen zeigt sich aber, dass die Kinder über dem Berg sind. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute und Gottes Segen und gratulieren ihr recht herzlich zu diesem großartigen Geschenk!
- Unter dem Motto „Der Chef geht baden“ wird auf der Lenne bei Hohenlimburg unser neuer Zweier-Kajak eingeweiht. Natürlich geht der Chef dabei baden!

Juni 2009

- Mit einem Willkommenstag begrüßen wir die zukünftigen Studierenden unseres Berufskollegs und „füttern“ diese mit den ersten Informationen über die anstehenden Ausbildungen. Den Abschluss bildet wiederum die Begegnung im Garten Eden bei Bratwurst und Getränken.
- Wiederum erkundet eine Gruppe aus dem UK-C mit Frau Scheithauer und Herrn Fidorra den Dülmener See und erleben Natur pur.
- Erstmals erprobt sich das Kollegium in der kollegialen Fallberatung.
- Zum Abschluss der Wissensbilanzierung unserer Schule erarbeitet eine kleine Gruppe Bewertungsmaßstäbe hinsichtlich der Qualität unserer Arbeit.
- Prüfungsstress pur: Noch nie hatten wir so viele mündliche Prüfungen, die durchgeführt werden mussten. Alle KollegInnen (und natürlich die Prüflinge) „schwitzen“ angesichts der Anstrengungen und Anforderungen.
- Slowenien ist erneut das Ziel der erlebnispädagogischen Fahrt unter der Leitung von Herrn Müllenborn und Herrn Riedl. Auch hier werden tolle Erfahrungen gemacht mit dem Kajak, dem Fahrrad, dem Seil oder zu Fuß. Vielen Dank den beiden Kollegen für die eindrucksvolle, aber sehr anstrengende Arbeit!
- Im Rahmen eines Studierendenaustauschs besuchen 6 Studierende und zwei Kollegen unserer Partnerschule in Wroclaw/ Polen und erleben nicht nur eine aufregende Stadt, sondern auch eine umwerfende Gastfreundschaft. Im Rahmen eines Sozialprojektes wird im Sinne der Völkerverständigung ein Raum für eine Gruppe autistischer Kinder in einem Viertel Wroclaws mit besonderem Erneuerungsbedarf hergerichtet. Alle sind sich einig: Diese Freundschaft muss weiterhin gepflegt werden.
- Gegen Ende des Schuljahres ist endlich Zeit für Klassenfahrten der E/A's. Und so machen sich die E/A 11 und die E/A 12 auf, um Schloss Dankern und Bremen zu erkunden.
- Der Rat der Stadt Dortmund beschließt, im Rahmen der Mittelvergabe aus dem Konjunkturprogramm II unsere Schule mit über 200.000,00 € zu bedenken, damit neue Fenster eingebaut sowie die Außenfassade des Altbaus saniert werden können. Wir sind perplex: Mit diesem Geldregen hätten wir nie gerechnet, und so freuen wir uns riesig!
- Ein Abschlussgottesdienst unter dem Thema „Lieben heißt loslassen können“ ist der Beginn der Abschlussfeiern der FSP und der HBFS, die erstmalig getrennt in der Aula und im Neubau stattfinden. Launige Reden, kurze Musikeinlagen, viele visuelle Rückblicke sowie fantastische Buffets, die von den Unterkursen vorbereitet werden, lassen den Abschied nicht all zu schwer werden.
- Und erstmalig wird eine Abiturfeier durchgeführt: In schickem Outfit werden nach einem kurzen religiösen Impuls eine Rückschau auf die zurückliegenden Ausbildung E/AHR und kurze und witzige Ansprachen gehalten, die Zeugnisse und Blumen feierlich überreicht und Zeit für Begegnung bei einem wunderbaren Buffet gegeben. Ein schöner Abschluss dieser ersten Ausbildungsetappe.
- Leider verlassen uns zum Ende des Schuljahres Frau Hüppeler, die an eine wohnortnähere Schule wechselt, und Frau Rott, die eine Vollstelle angeboten bekommen hat. Wir wünschen ihnen viel Glück und Gottes Segen an ihren neuen Wirkungsstätten und sind dankbar, dass sie über die Jahre unsere Arbeit mit ihren Fachkompetenzen und ihrer Fröhlichkeit bereichert haben.
- Frau Rühl geht für ein Jahr in den Mutterschutz und den Erziehungsurlaub, auch ihr wünschen wir alles Gute und eine schöne Zeit!
-

Juli 2009

- Endlich ist es soweit: Wir gehen nach der offiziellen Zeugnisausgabe für alle weitergeführten Klassen in die wohlverdienten Sommerferien und genießen den Abstand vom Schulalltag.
- In den Sommerferien bereiten wir mit unserem Architekten die Sanierungsmaßnahme der Fenster und der Außenfassade, die aus Geldern aus dem Konjunkturpaket II finanziert werden, vor.
- Unsere Aufzugsanlage wird in den Ferien saniert. Nunmehr entspricht sie den neuesten technischen Standards.
- Sie grassiert, ist aber „milder“ als eine übliche Wintergrippe: die so genannte Schweinegrippe. Auf einer Infoveranstaltung informieren wir uns über Vorsorgemaßnahmen und setzen diese auch um.

August 2009

- Endlich ist er da: Eliah Rühl, der Sohn von Frau Rühl. Der jungen Familie alles Gute und Gottes Segen!
- Frau Schulze Jochmaring heißt ab sofort Frau Schulte Everding. Herzlichen Glückwunsch zur Standesamtlichen und alles Gute und Gottes Segen!
- Zum Schuljahresbeginn ist die Schule wieder ausgebucht, und fast alle Angemeldeten erscheinen auch am ersten Tag. Wir freuen uns auf die Arbeit mit den 398 Studierenden.
- Auch hält uns, wie alle anderen Schulen, die so genannte Schweinegrippe in Atem: Ausreichende Hygienemaßnahmen und Verhaltensregeln zur Eindämmung des Ansteckungsrisikos bewirken aber, dass niemand an unserer Schule erkrankt.
- Gleich 6 Studenten der TU Dortmund absolvieren ihr studienbegleitendes Praktikum in unserer Schule und hospitierten in den Unterrichten. Herzlich willkommen.
- Nochmals gab es ein letztes Kolloquium in der Höheren Fachschule für Sozialarbeit, die seit 2005 langsam ausläuft.
- Die AbteilungsleiterInnen der Bildungsgänge beschließen, die zukünftige Arbeit zielgerichteter und auf die Schulentwicklung hin auszugestalten.

September 2009

- Die Rückzahlungsmoral der Darlehensnehmer unseres FFK lässt zu wünschen übrig, so die Quintessenz der Vorstandssitzung des Vereins zu Beginn des Schuljahres.
- Die traditionelle Herbstsitzung unseres Kuratoriums zeigt nochmals die enge Verbindung der Mitglieder mit unserer Schule: Unzählige Tipps und Ratschläge sowie Kontakte sind für unsere Arbeit eine notwendige und echte Bereicherung.
- Allen Regenbefürchtungen zum Trotz feiern wir unseren Sponsoren- und Begegnungstag im Fredenbaumpark bei herrlichem Wetter. Mit einem Schulgottesdienst zum Thema „Steh' auf und geh'!“ beginnend eröffnen wir den traditionellen Sponsorenlauf, bei dem auch die beste Kostümierung der Läufergruppen prämiert wird. Beim anschließenden Bühnenprogramm und den dargebotenen Spielen stellen sich die Klassen gegenseitig vor. Ein rundum gelungener und fröhlich-sonniger Tag und ein stolzes Ergebnis, welches „erlaufen“ wird: 5.947,00 €.
- Auf der ersten Schulkonferenz im neuen Schuljahr treffen sich engagierte Studierende, Eltern und KollegInnen, um gemeinsam die Zukunft der Schule mitzugestalten. Beeindruckend ist das große Interesse der Eltern an unserer Arbeit.
- Münster ist das Ziel des diesjährigen Betriebsausflugs. Zoo und Planetarium sowie Schifffahrt auf dem Aasee stehen auf dem Programm dieses schönen und sonnigen Tages, der uns allen richtig gut tut. Dank an das Vorbereitungsteam!

- Dennis Grübener, Abiturient unserer Schule, wird von Ministerpräsident Rüttgers für seine besonderen Leistungen im Abitur (Durchschnitt: 1,0) geehrt. Wir freuen uns mit ihm und sind stolz darauf, so gute Studierende an unserem Berufskolleg zu haben.
- Frau Keinath, Referentin im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn, stellt unseren Studierenden einen religionspädagogischen Fortbildungskurs des Erzbistums vor.
- Die Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede ist das Ziel einer Erkundung des OK-A mit Frau Lütke-meier, die sich auf den Weg machen, das Leben innerhalb eines Klosters kennen zu lernen. Beeindruckt von der Prägung des Klosteralltags durch Gebet und Arbeit kehren die Studierenden mit einer neuen Sicht auf Leben innerhalb eines Ordens nach Dortmund zurück.

Oktober 2009

- Traditionell werden vor den Herbstferien Klassenfahrten durchgeführt: Ob nach Holland, Dülmen oder Belgien, ob mit dem Plattboot auf dem IJsselmeer oder mit dem Kanu auf Ruhr und Lenne, ob erlebnispädagogische Unternehmungen rund um das Ruhrgebiet oder Stadterkundungen: Allen Gruppen ist gemeinsam, sich als Lerngruppe in anderen Umgebungen mit neuen Herausforderungen neu kennen zu lernen. Zum Teil werden die Urigewalten des Wetters erlebt „bis auf die Haut“!
- Frau Laumann wird uns ab Oktober in der Verwaltung unterstützen. Herzlich willkommen!
- Die Herbstferien nutzen alle, um sich zu erholen und neue Kräfte zu schöpfen.
- Der medizinische Dienst der BAD besucht uns und berät uns hinsichtlich der Optimierung der Gesundheits- und Sicherheitsvorsorge in unserer Schule.
- Die Ergebnisse der Wissensbilanzierung werden auf einer AbteilungsleiterInnenkonferenz diskutiert. Es gibt viel zu tun, ist das Fazit des ersten Gesprächs.
- Frau Everding und Herr Riedl sind mit dabei, wenn Klausurvorschläge für das Zentralabitur 2011 vorbereitet werden.
- Wir sind weiterhin auf der Suche nach einer/einem neuen KollegIn mit dem Fach Französisch. Gar nicht so einfach, jemanden zu finden.

November

- Am traditionellen Tag der offenen Tür der Dortmunder Berufskollegs besuchen uns über 50 SchülerInnen, z.T. mit ihren Eltern, und informieren sich über die Bildungsgänge, die bei uns angeboten werden. Vielen Dank der Vorbereitungs- und Durchführungscrew dieses informativen Tages.
- Wir nehmen Kontakt auf zu Herrn Prof. Linnenbank, emeritierter Professor der FH Dortmund, der im Rahmen eines Projektes neue Formen des Lernens mit zum Teil schulumüden und bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen ausprobiert.
- Schon laufen wiederum die Vorbereitungen auf unsere Aktionswoche im Januar des nächsten Jahres.
- Wir schreiben die Reinigung unserer Schule neu aus und erhalten interessante Angebote.
- Auch die Vorbereitungen der Umsetzung der energetischen Sanierung unserer Schule mit Mitteln aus dem KP-II Projekt gehen voran. Wir hoffen, dass in den nächsten Sommerferien die Maßnahme ausgeführt werden kann.

- Studierende unserer Schule unterstützen wiederum das Weihnachtsdorf auf dem Weihnachtsmarkt der Stadt Dortmund.
- Hurra, wir haben eine neue Kollegin gefunden mit der Fakultas Französisch Sek. II.
- Erstmals nehmen Studierende des OK-A und des OK-C an einem schulisch vorbereiteten Sozialpraktikum teil, um sich selbst in Situationen mit „Ernstcharakter“ zu erproben und zu bewähren. In verschiedenen Einrichtungen werden Abbrucharbeiten vorgenommen, wird renoviert oder neu aufgebaut, es werden Feiern vorbereitet und durchgeführt oder ein Spielplatz instand gesetzt. In der Presse finden die Aktionen ein großes Echo.
- Auf einer LehrerInnenkonferenz stellt Herr Mittelstädt von der TU Dortmund unsere in 2 Jahren erarbeitete Wissensbilanz vor. Viele beeindruckende Erkenntnisse werden offenbar, und notwendige Handlungsansätze erkannt. Es freut uns, dass Herr Mittelstädt uns auch weiterhin bei der Wissensbilanzierung unserer Schule begleiten möchte.

Dezember 2009

- Der Vorstand des FFK bereitet die nächste MGV vor und entscheidet über verschiedene Anträge und Vorgänge. Es ist gut, dass unsere Schule diese Unterstützung hat.
- Mit einer Meditation zur Bedeutung des Weihnachtsfestes eröffnet die E/A 11 nicht nur die Adventszeit, sondern ruft zu Sachspenden und zum Packen von Paketen auf für soziale Einrichtungen im Ruhrgebiet.
- Für den Oberkurs der Heilpädagoginnen beginnt die Phase der Abschlussprüfungen.
- Auf einem Nikolausturnier, veranstaltet von der Fachschaft Sport, kämpfen weit über 50 Studierende und KollegInnen in 9 Mannschaften um den Sieg im alternativen Frisbee-Spiel. Alle sind sich einig: Dieser Abend ist ein voller Erfolg!
- Bei dem Wettbewerb „Schulsportstars 2009“ der Schulsport-Abteilung des Schulministeriums stellt Herr Müllenborn einen Filmbeitrag über die erlebnispädagogischen Kanuaktivitäten in Slowenien ein, der hohe und gute Abstimmungsergebnisse erzielt.
- Zu einem öffentlichen Infoabend zu unseren Bildungsgängen kommen ca. 30 Personen in unsere Aula und erhalten Informationen über die Anforderungen sowie Rahmenbedingungen der Ausbildungen.
- Endlich steht das Ergebnis der Raumluftuntersuchung der 2. Etage fest: Es sind in den Luftbelastungen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten. Es wird angeraten, regelmäßig die Räume zu lüften. Nur: Wie bekommen wir die Belastung weg?
- Auf einer Weihnachtsfeier des Kollegiums und der MitarbeiterInnen gibt es diesmal neben vielen guten Köstlichkeiten textliche und musikalische Einlagen sowie einen typisch schwedischen Froschtanz. Das fördert nur die Stimmung in der liebevoll hergerichteten Aula. Vielen Dank an Frau Scheithauer für die Gestaltung!
- Der E/AHR-Bildungsgang feiert wie im Vorjahr eine zünftige Weihnachtsfeier mit vielen Überraschungen.
- Einen Tag vor Heiligabend beenden wir das Jahr mit einem Schulgottesdienst in der bis zum letzten Platz gefüllten St. Franziskuskirche. Mit vielen Anregungen zum Weihnachtsfest und zur Hospitalarbeit in Jerusalem stimmen wir uns auf das bevorstehende Fest ein. Vielen Dank an die vorbereitende Klasse sowie Herrn Jermann! Anschließend gibt es bei heißem Kaffee und Kuchen eine kurze Begeg-

nung im Foyer unserer Schule, um dann in die heiß ersehnten Weihnachtsferien zu gehen.

- Über die Feiertage bleibt unsere Schule geschlossen und versinkt, wie im Jahr zuvor, zu Sylvester in tiefem Schnee.